

Ein besonderer Abend

- Secretaries Day 2009 im Le Meridien in Frankfurt -



"Bin begeistert", "sehr anregend", "mal ganz neue Denkansätze" – so und ähnlich beurteilten die rund 60 Teilnehmerinnen den Secretaries Day, den working@office Ende April im eleganten Frankfurter Hotel Le Meridien organisiert hatte.

"Das ist kein Secretaries Day, das ist ja ein Queens Day", entfuhr es einer Teilnehmerin, als sie im Hotel Le Meridien einen Blick in den feierlichen Veranstaltungsraum warf.

Ein ganz besonderer Abend

working@office hatte anlässlich des Secretaries Days am 24.4.2009 zu einer Abendveranstaltung mit Sektempfang, Fachvortrag und Dinner eingeladen und spätestens beim Anblick der festlich eingedeckten Tischen war den rund 60 Teilnehmerinnen klar, dass dies ein ganz besonderer Abend werden würde.

Wo arbeiten Sie denn?

Schon beim Sektempfang – gesponsert von Secretary Plus, einem Personaldienstleister speziell für Bürofachkräfte - kamen die Teilnehmerinnen schnell miteinander ins Gespräch und viele nutzen die Gelegenheit, um sich darüber auszutauschen, wie der Arbeitsalltag in anderen Sekretariaten aussieht.

Nagelbeschuhete Formalisten

Sehr spannend wurde es dann beim Vortrag von Professor Holger Rust zum Thema "Diversity Management" und der besonderen Rolle, die Sekretärinnen und Assistentinnen an den Schnittstellen der Unternehmen inne haben. Gerade sie übernehmen oft die Vermittlung zwischen harten Zielen und weichen Informationen. Amüsant und pointiert stellte Professor Rust eine neue Managementgeneration vor, "die nagelbeschuheten Kennzahlorientierten Formalisten", deren Sprache das "BWL-Esperanto" sei und deren im Verlauf ihrer schnurgeraden Karrieren einiges abhandeln gekommen sei: etwa visionäre Kraft, kommunikatives Denken und den Mut, sich mit Stärkeren zu umgeben. Gerade in Zeiten der Krise seien die alten Werte wieder gefragt, aber "Karrieren verlangen etwas Anderes." Nur in wenigen Unternehmen werde Diversity-Management, die vertrauensvolle Gesprächsbereitschaft über Hierarchien, Schichten und Länder hinweg, tatsächlich gelebt.

Umdenken in der Krise

"Genau so ist es doch!", meinte eine Teilnehmerin nach dem Vortrag nachdenklich, "als Zulieferer der Autoindustrie merken wir es jeden Tag. Wir müssen uns jetzt in der Krise neue Märkte erschließen. Aber im Moment kann uns keiner da oben sagen, wo die sind. Ich nehme auf jeden Fall eine Menge Impulse für meinen Job mit und werde das Thema bei der nächsten Gelegenheit mal mit meinem Chef besprechen."

Secretaries Day 2010

Der nächste Secretaries Day findet am 30. April 2010 - voraussichtlich in Berlin - statt. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.workingoffice.de. Hier finden Sie Informationen zu weiteren working@office-Veranstaltungen.

Autor(en): Anna Ripka